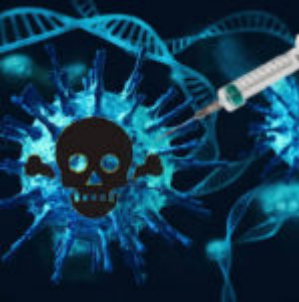


Top-Virologe befürchtet „Killer-Coronavirus“ durch globale Impfungen



Von DER ANALYST | Der Autor dieses Beitrags besitzt ein gut funktionierendes Immunsystem und gehört nicht zu der Altersgruppe, in der ein schwerwiegender Verlauf einer Corona-Infektion zu befürchten ist. Zudem verfügt der Verfasser über ein robustes medizinisches Hintergrundwissen. Daher ist es weder den Mainstream Medien, noch der Politik gelungen, ihn zu verunsichern, was „Corona“ betrifft.

Das hat allerdings jetzt Geert Vanden Bossche, einer der weltweit führenden Virologen, geschafft. Bossche war im Bereich der Infektionsforschung und Impfstoffentwicklung für die Pharmaunternehmen Novartis und GlaxoSmithKline, sowie für die Organisation GAVI und die Bill & Melinda Gates Stiftung tätig. Der Mann weiß also, wovon er spricht und er ist alles andere als ein Impfgegner.

Top-Virologe schreibt Brandbrief an die WHO

Umso mehr muss es Angst machen, wenn so jemand einen 12-seitigen Brandbrief mit dem Titel *„Immediate cancellaton of all ongoing Covid-19 mass vaccinaton campaigns should now become THE most acute health emergency of internatonal concern“* („Der sofortige Abbruch aller laufenden Covid-19 Massenimpfungen müsste jetzt der vordringlichste Gesundheitsnotfall von internationaler Bedeutung werden“), an

die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schreibt.

Bossche befürchtet, dass die Massenimpfungen gegen das Corona-Virus mitten in einer Pandemie dazu führen, dass das Virus ansteckender wird und seine Resistenz gegen die Impfstoffe zunimmt. Da keiner der aktuellen Impfstoffe die Übertragung verhindert, wird zudem die so genannte „adaptive Immunflucht“ des Virus verstärkt.

Durch Massenimpfung wird das Corona-Virus zum Monster

Das bedeutet, dass ein mutiertes Virus die angeborene Immunität des Körpers überlistet. Gegen das mutierte Virus hilft dann auch die Corona-Impfung nicht mehr. Je mehr geimpft wird, umso mehr solcher Varianten, die immer infektiöser werden, tauchen dann auf. Somit wird aus dem „recht harmlosen Virus ein unkontrollierbares Monster“, so Bossche in einem Interview.

An dieser Stelle nochmal: Bossche ist kein Impfgegner, er ist einer, der für die Pharmariesen Impfstoffe entwickelt. Wenn so einer warnt, dann sollten alle Alarmglocken läuten.

Es sei Grundwissen in der Vakzinologie, so Bossche, dass prophylaktische Impfstoffe niemals bei Populationen eingesetzt werden, die bereits einem hohen Infektionsdruck ausgesetzt sind. Dadurch wird das Immunsystem zerstört, sagt der Virologe voraus. Die Menschheit wird durch die Impfstoffe „eine schwere Schädigung der angeborenen Immunität“ erleiden, im schlimmsten Fall wird sogar die angeborene Immunität „vollständig verloren gehen“.

Massensterben – Auch Ungeimpfte betroffen

Die Schädigung würde sich aber nicht nur auf Geimpfte beschränken, weil diese dann mutierte Viren an die Ungeimpften weitergeben und damit eine globale Gesundheitskrise auslösen. Diese würde weitaus schlimmer ausfallen, als das, was bei einem natürlichen Verlauf der Pandemie geschehen wäre und

schließlich ein Massensterben verursachen.

Bossche sagt voraus, dass sich Länder mit einer hohen Impftrate wie Großbritannien, Israel und die USA, zwar zunächst über sinkende Infektionsraten freuen dürfen, aber anschließend „zweifellos“ einen steilen Anstieg der Covid-19-Fälle erleben werden.

„ein anschließender steiler Anstieg der (schweren) Krankheitsfälle ist unvermeidlich. Genügend wissenschaftliche Beweise wurden auf den Tisch gebracht. Leider bleiben sie von denen, die die Macht haben zu handeln, unberührt. Wie lange kann man das Problem ignorieren, wenn es derzeit massive Beweise dafür gibt, dass die virale Immunflucht inzwischen die Menschheit bedroht?“

(Geert Vanden Bossche)

Geimpfte können Ungeimpfte gefährden

Sollten sich die Voraussagen von Bossche bewahrheiten, werden wir also dank der Massenimpfungen in den kommenden Jahren tatsächlich eine gefährliche Pandemie erleben. Und zwar keine, von der man die Menschen erst durch ein mediales Trommelfeuer mit gefakten Zahlen und Fakten überzeugen muss.

Ist es das, was Bill Gates meinte, als er sagte, dass eine künftige Pandemie zehnmal so schlimm sein könnte?

Diese Pandemie wäre dann nicht schicksalhaft, sondern von Menschen gemacht. Genauer gesagt, von der menschlichen Gier einiger nach Macht und unermesslichem Reichtum Strebenden, die sich auf die tatkräftige Unterstützung einer riesigen Herde von Schafschafen verlassen können.

Bisher war der Autor der Meinung, dass sich jeder impfen lassen soll, wenn er es denn nicht lassen kann. Dass die Geimpften damit zu Brutkästen von brandgefährlich mutierten Corona-Virus Varianten werden und damit auch Ungeimpfte

gefährden, lässt die Sache jedoch in einem anderen Licht erscheinen und treibt einen weiteren Keil in die Gesellschaft.

Gerne erfüllen wir die Bitte der Betreiber des alternativen Telegram-Nachrichtenkanals D-NEWS, an dieser Stelle Werbung für sie zu machen.

D-NEWS – besuchen und abonnieren lohnt sich! Hier der Link:
<https://t.me/MeineDNEWS>

